



Tilmann Nagel (Hg.)

Der Koran und sein religiöses und kulturelles Umfeld
(Schriften des Historischen Kollegs / Kolloquien, 72)

München: Oldenbourg 2010. 273 S. €59,80
ISBN 978-3-486-59052-4

Karl Prenner (2014)

Nagel stellt als Manko der Beschäftigung mit dem Koran fest, dass die europäische Islamforschung den Koran durchwegs kontextlos betrachte. Wenn man jedoch das Umfeld beachte, erscheine der Koran als Beleg dafür, wie jüdische und christliche Elemente auch auf der Arabischen Halbinsel weitertradiert und umgebildet wurden. Der Koran wurde so zu einem Text, der vielfältige Beziehungen zum religiösen und geistigen Umfeld des nahöstlichen Bereiches der Spätantike erkennen lässt. Zu diesem Umfeld gehört auch die Ikonographie von Engelsdarstellungen in der frühchristlichen Kunst (Achim Arbeiter). Weiter gehören dazu Formen und Hymnen der byzantinischen Liturgie, mit deren Hilfe seit dem späten 5. Jh. Glaubensinhalte auch an Angehörige anderer Religionen mündlich vermittelt wurden (Johannes Koder). Ähnliches wird auch für die Hymnen Ephraems des Syrers in der syrischen Liturgie festgestellt. Da diese Hymnen in aller Öffentlichkeit erklangen, könne man davon ausgehen, dass auch nichtchristliche Araber, und damit auch Muhammad, Zugang zu diesen Hymnen hatten (Martin Tamcke). Den Gottesdienst, wie er zur Zeit Muhammads im syro-palästinensischen Raum stattfand, und wie ihn Muhammad möglicherweise auf seinen Handelsreisen kennen gelernt haben könnte, beschreibt Harald Suermann. Als weitere Beispiele der koranischen Rezeptionsgeschichte werden angeführt: anhand der Vorstellung des *zaqqum*-Baumes, einem Motiv der koranischen Höllenschilderungen (56,51-56; 44,43-50), wurden verschiedene Traditionen der frühchristlichen Literatur verarbeitet (Matthias Radscheit); der Abgrenzungsprozess des Islam von Judentum und Christentum wurde mit Hilfe Abrahams und der Kaaba vollzogen (Bertram Schmitz).

Zitierweise Karl Prenner. Rezension zu: *Tilmann Nagel (Hg.). Der Koran und sein religiöses und kulturelles Umfeld. München 2010*
in: bbs 7.2014 <http://www.biblische-buecherschau.de/2014/Nagel_Koran.pdf>.